



# KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

## PROTOKOLL

der

### 69. ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, dem 14. Juni 2019, im Gasthof Krall in Klagenfurt/Annabichl

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

### TAGESORDNUNG

#### 1.) Begrüßung

Herr Präsident Waldhauser begrüßt alle anwesenden VereinsvertreterInnen, Vorstandsmitglieder, SportlerInnen und Funktionäre auf das Herzlichste und dankt allen für das Kommen.

#### 2.) Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder – nach § 15 der Satzungen

Die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder wird vom Präsidenten festgestellt:  
26 VereinsvertreterInnen mit je 2 Stimmen und 11 Vorstandsmitglieder mit je 1 Stimme ergeben insgesamt 63 Stimmen.

#### 3.) Genehmigung des Protokolls der 68. Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der 68. Jahreshauptversammlung wird einstimmig angenommen.

#### 4.) Wahl der Antragsprüfungs- und Wahlkommission

Der Vorsitzende berichtet, dass 2 Anträge fristgerecht eingebracht wurden und auf der Homepage veröffentlicht wurden.

In die Antragsprüfungs- und Wahlkommission wurden folgende drei Herren gewählt:  
Herr Günter Stauber, Herr Franz Lux und Herr Dr. Peter Ibounig.

#### 5.) Tätigkeitsbericht des Vorstandes

**Präsident Waldhauser** lässt das vergangene Sportjahr Revue passieren und bedankt sich als erstes für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, den VereinsvertreterInnen, den Sportlern und Sportlerinnen sowie den Funktionären. Das kommende Sportjahr wird für Herrn Waldhauser das letzte in seiner Funktion als Präsident des KTTV sein, aber er erklärt sich bereit, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin einzuarbeiten, damit ein Übergang möglichst reibungslos erfolgen kann. Außerdem sind der MR Stauber und der

MUBA-Obmann Vouk bereit, weiterzumachen, sodass die Kontinuität im sportlichen Ablauf gesichert ist.

In seinem Bericht streicht der Präsident vor allem die sportlichen Erfolge bei der Jugend heraus – unter 9 Bundesländern steht Kärnten hier an der ausgezeichneten 4. Stelle. In diesem Zusammenhang wird nochmals dem Vorstand und den Betreuern, die österreichweit im Einsatz waren, herzlich gedankt.

Die Kärntner Liga, so Herr Waldhauser, hat ein sehr gutes Niveau. So blieb der Landesligameister St. Urban/ATV beim Qualifikationsturnier zum Aufstieg in die Bundesliga unter 6 teilnehmenden Mannschaften siegreich und wird den Aufstieg auch wahrnehmen, sodass Kärnten zukünftig auch bei den Männern in der Bundesliga vertreten sein wird. Bei den Damen konnte Villach in der 1. Bundesliga den hervorragenden 2. Platz erreichen (damit im kommenden Jahr auch Startberechtigung in der Champions-League), der SCO Bodensdorf wurde 5. Und in der Damen Challenge (dritte Liga) blieb der TTC Villach siegreich, wobei die U13 Spielerin Segula in der Einzelrangliste den 2. Platz belegen konnte.

Die Finanzlage des Verbandes ist sehr gut, vom Land Kärnten wurden wie im Vorjahr wieder € 13.000 für die kommende Saison zugesichert.

Vom ÖTTV wurden wieder folgende österreichweite Veranstaltungen an Kärnten vergeben:

- a) 3. ÖTTV-Superliga männlich (in Feldkirchen, Faak und Villach) und
- b) die ÖM U21 – Ausrichter ATSV Wolfsberg.

Die Allgemeinen Landesmeisterschaften 2019 werden in der Jufa-Arena in Bleiburg vom Verein Heiligengraber Gemeinschaft veranstaltet.

Der Nennungsschluss für die Mannschaftsmeisterschaft 2019/20 ist Donnerstag, der 1. August, die nächste Vorstandssitzung mit der Gruppeneinteilung der Mannschaften am 5. August und die Auslosung dann am 12. August 2019.

Herr Waldhauser dankt nochmals allen Ausrichtern von Meisterschaften – alle Veranstaltungen wurden mit viel Herz sehr gut durchgeführt. Ebenfalls dankt er den Vorständen der Dachverbände (Landesfachwarte) und allen Funktionären.

Mit einem Dank für die Aufmerksamkeit beendet der Präsident seinen Bericht.

**Herr Neubauer als Sportausschussobmann** informiert, dass sich der KTTV wieder am „Tag des Sports“ in Klagenfurt am 19.06.2019 beteiligen wird. Es werden 2 Tischtennistische aufgestellt, vormittags werden Klassen vorbeikommen, am Nachmittag soll mit „Show-Tischtennis“ das Interesse von Nachwuchsspielern geweckt werden.

Als erstes berichtet Herr Neubauer vom erfolgreichen Einsatz unserer Jugendspieler Gutsch, Privasnik und Siwetz in der Bundesliga.

Bei österreichischen Meisterschaften konnten 2019 insgesamt 24 Medaillen errungen werden. Hier hebt er vor allem die U13 Spielerin Segula und den Nachwuchsspieler Gutsch hervor – beide sind auch bei den Kärntner Allgemeinen Meisterschaften die Titelträger im Einzel, Doppel männlich und Mixed Doppel. Weitere Details siehe Homepage bzw. KTTV-Info.

Als nächstes werden die Sieger der Mannschaftsmeisterschaft in den einzelnen Klassen genannt sowie die Einzelmeister von U11 bis S70 – siehe Homepage bzw. KTTV-Info.

Wegen des hervorragenden Abschneidens bei den Nachwuchslandesmeisterschaften besonders hervorgehoben werden hier der SC Völkendorf (13 Medaillen, davon 4 in Gold), TTC Villach und ATSV Wolfsberg (jeweils 4 Mal Gold) sowie die DSG Velden (insgesamt 14 Medaillen).

Erster in der Vereinspunkterangliste 2019 wurde Velden vor Völkendorf und Gurnitz.

Herr Neubauer gratuliert nochmals herzlich allen Sportlern und Sportlerinnen sowie den Vereinen zu den sportlichen Erfolgen. Er dankt allen Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern für ihren Einsatz.

Letztendlich weist Herr Neubauer auf die Wichtigkeit hin, möglichst viele NachwuchsspielerInnen im Verein zu haben – die Betreuung von Schulen sollte viel mehr in die Vereinsarbeit einbezogen werden.

**Herr OSR Pichler** beginnt seinen Schiedsrichterbericht mit der Feststellung, dass die NW-SL in St. Veit in zwei räumlich getrennten Hallen durchgeführt wird und daher zwei Schiedsrichter unerlässlich sind. Er musste leider feststellen, dass manche NachwuchsspielerInnen beim Zählen mit den Regeln bzw. dem Zählwerk überfordert sind. Das Schlägermaterial ist – mit wenigen Ausnahmen – sehr gut und hier sollten die Vereine vor Veranstaltungen selber das Material ihrer NachwuchsspielerInnen überprüfen.

Des Weiteren berichtet Herr Pichler über diverse Schiedsrichtereinsätze österreichweit und auch im Ausland. Die Schiedsrichtertätigkeit der Kärntner Schiedsrichter werden hoch geschätzt und z.B. vom ÖTTV, ja sogar vom ITTF, sehr gelobt. Sicher mit ein Grund, warum Kärnten vom ÖTTV immer wieder mit der Durchführung österreichweiter Veranstaltungen betraut wird.

In Bodensdorf wurden – vor den ÖM der Senioren in Feldkirchen – 7 neue Landeschiedsrichter ausgebildet, die die abschließende Prüfung sehr gut absolvierten und auch bei den ÖM der Senioren schon erfolgreich im Einsatz waren. Bei den Entscheidungsspielen um die Kärntner Meister konnten alle Spiele mit Schiedsrichtereinsatz abgewickelt werden.

Weiters informiert Herr Pichler über Regeländerungen:

International werden bei Meisterschaften nur mehr die Ranglistennummern 1 – 4 gesetzt und 5 – 8 gelost.

Bei den Schlägern sind zukünftig statt rot mehrere Farben (laut Belagliste) erlaubt, nur die schwarze Seite bleibt.

In der Bundesliga sind Materialkontrollen unangemeldet möglich.

Unsportlichkeit von Spielern, Spielerinnen und Funktionären sind aufgefallen. Dabei ist zu bedenken, dass die Vorbildwirkung Älterer für die Jugendlichen im Sinne der immer wieder geforderten Fairness im Sport beachtet werden sollte – die Vereine sollten dahingehend aktiv werden.

**Frau Melanie Kolman als Kassierin** bringt den Kassabericht zur Kenntnis. Details können von interessierten Vereinen bei Frau Kolman angefordert werden.

## **6.) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Der diesjährige Sprecher der Rechnungsprüfer, Herr Dr. Gerhard Hafner, berichtet, dass der Kassenbericht geprüft wurde und bescheinigt, dass die Aufzeichnungen vollständig sind und die Wirtschaftlichkeit der Finanzgebarung gegeben ist. Er stellt somit den Antrag, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **7.) Beschlussfassung über Satzungsänderungen**

Es gibt keine Anträge.

## **8.) Beschlussfassung über Anträge**

### **Antrag 1: DSG Ferlach – Spielertransfer im Verein**

*„Der Artikel 16, Punkt h, der Ergänzungsbestimmungen – u. zw. Nachwuchsspieler laut Regulativ § 41 Abs. 1 – 4 dürfen eine Klasse niedriger (im Verein) eingesetzt werden als in jener Klasse, an die sie gemäß lit. g gebunden wären. Die Spielerbindung nach lit. b ist jedoch einzuhalten – soll nicht nur für Nachwuchsspieler, sondern auch für Spieler ab der Altersklasse S70 gelten“.*

Nach intensiven Diskussionen wird der Antrag zur Abstimmung gebracht.

**Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 43 dagegen, 6 Stimmenthaltungen –  
der Antrag gilt daher als abgelehnt**

### **Antrag 2: ASKÖ Landskron – Mindestmaße Spielerbox Kärntner Liga**

*„Der ASKÖ Landskron Tischtennis stellt den Antrag, dass bei den Spielen in der Kärntner Liga die Mindestmaße einer Spielbox (minimale Länge von 10 m, minimale Breite von 5 m) eingehalten werden. Falls diese Maße für 2 Tische nicht zur Verfügung gestellt werden können, dann ist auf einem Tisch zu spielen. Sollte die Heimmannschaft das nicht gewährleisten, so ist das Spiel mit 7:0 für die Gastmannschaft zu werten. Ausnahme: Beide Mannschaften sind einverstanden trotzdem auf 2 Tische zu spielen“.*

Herr Günter Stauber, als Vorsitzender der Antragsprüfungs- und Wahlkommission, teilt nach erfolgter Beratung des zu Beginn der Sitzung gebildeten Gremiums mit, dass der Antrag nicht zur Abstimmung zugelassen werden kann, da die gegenständliche Bestimmung – Mindestboxengröße 10 x 5 m in der Landesliga – bereits Bestand und im Regulativ enthalten ist. Eine Abstimmung entfällt daher.

### **9.) Festsetzen von Gebühren und Abgaben**

Es gibt keine Änderungen.

### **10.) Verleihung von Ehrenzeichen**

Es gibt keine Anträge.

### **11.) Allfälliges**

**Herr Juwan** regt an, dass sich der Vorstand des KTTV überlegt, wie man die RC-Punkte von Spielern und Spielerinnen, die jahrelang pausiert haben, behandeln kann (Spielerbindung im Verein).

**Herr Vouk als MUBA** informiert, dass das RC-Punkte-System weltweit gerade geändert wird, wobei die Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz klar sind, weshalb der ÖTTV empfohlen hat, heuer ausnahmsweise den 31.05.2019 als Stichtag für die Einstufungen heranzuziehen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Präsident Waldhauser die Sitzung um 20:30 Uhr mit einem herzlichen Dank für die Teilnahme.

Klagenfurt, am 14.Juni 2019

Die Schriftführerin:

Mag. Brigitte Muntean eh.